

solitäre Güter verschließener Branchen thätig war. Schon jedoch des vielfachen Auslandstales ist es zwischen den Gatten im eigenen Auftritte gekommen, deren Bezeichnung auf Seite der aus Gewerken zu suchen war; am Tage der ungewöhnlichen Tafel hatte ein Schmetterling vor dem Magdeburger Landgericht angeklagt, der ebenso verlustlos verlaufen ist, als es in Dresden gewohnter Verlust zur Einigung; ein jetzt 21-jähriges Mädchen entnahm bei der unglücklichen Gre.

Am 12. d. M. wird im Residenztheater von Herrn Director Karl eine Vorstellung für die Dresdner Militärs sowie für die gegeben und soll der Ertrag in diesen sächsischen Verbündeten fließen.

In dem Raum eines Grundstücks der Blauwurststraße ist gestern früh ein daselbst in einem Paradieswohnhaus wohndes Paar fort aufgefahren in einen. Derlei soll dem Trunk ergeben und deshalb mit seiner Frau verlaufen gewesen sein. In der vorangegangenen Stadt ist derlei nun wieder betrunken nach Hause gekommen, von seiner Frau aber nicht in das Paradies gelassen worden sein. Derlei ist nun jedenfalls aus das Paradies geflohen, um durch ein Fenster in seine Wohnung zu gelangen, ist aber dabei vermutlich hier in den Hof gestürzt und hat den Hals gebrochen. Die offizielle Uebernahme wird wohl bald erfolgen.

Das „Gespenst“ Vaganini's, welches gegenwärtig im Victoria-Salon umhantzt, kam bei seinem vorgestern erschienenen Eröffnen entzückende Aufnahme. Der lange, hager Mann ist wirklich ein tremblernder Geiger, der ausgesetzte Teufel entwöhnt und nimmt so die Majorität über in der Gewalt bat. Den Namen dieses verdorbenen Gastes erkannte man nicht, es hat das auch nicht; es ist ja nur ein Vagabund! Sie ist viel erstaunt man, daß Vaganini solitus ein Italiener ist. Das ist die Wirkung des Schauspiels in dem ganz kleinen Saal, in welchem man nur den freien beladenen Spieler sieht, von besonderer Wirkung auf die Empfindungen. davon mag sich Federmann sehr überzeugen. Der Vagabund Vaganini ist nur auf 10 Tage engagiert und kostet pro Abend 200 M. Gage. Von den übrigen neuen Nummern bilden zwei wieder einen Ausklang auf den der Direction. Da ist die japanische Guillotinen-Musik, und dazu Vaganini.

Die schon dahin, doch sie steht und in vollständiger Form vorgeführt. Gestern hielt sie aufmerksam durch die fehlende Sichtbarkeit, mit der sie ihre fast unverstehbare Kunststätte präsentierte. Sie ist sehr, aber sonst ganz häusliche Art. Vaganini ist nur ein kleiner Künstler.

Die obere Sensationsnummer, welche rauhender Geist hat, ist die der Musiktheater-Milizie.

Diese Körnerverfassungen haben mir jetzt etwas das Auge und den ästhetischen Sinn verlegen: hier trifft uns – vielleicht zum ersten Male – diese Produktion in sehr decenter und anmutiger Form entgegen: Mit über 100 jungen Mädchen mit einem reichen Leben, bestreut überall, dessen Auge nicht eine Seele von Aufregung tragen. Von den vielen neuen Sänterinnen ist nicht viel zu holen; die Soprani sind singular sehr beladen und die Altstimmen sollte vielleicht besser gar nicht singen. – Heute Abend findet wieder Vorstellung obne Leibknecht statt. Vaganini spielt: Andante classique, Carnaval de Venise und Ouverture du Guillaume Tell; legtete auf nur einer Seite.

Wie verlautet, hat der mehrwohnige, wegen Unterstädtnahmen verholtene Künstler in Sondershausen seine Pauschalungen dadurch bereichert und angelernt, daß er die Kosten der verkaufte Holz stets um einen Theil geringer in die Bücher eintreibt, als er in Wirklichkeit darin erzielt hatte.

Das humoristisch-gemüthliche Atoom des Plattdeutsch hat auch hier zahlreiche Freunde, wie das die Kritiken des idiomatischen „Schauspiels“ zeigen, dessen Bedeutung um die Verdienstvolle plattdeutsche Literatur nicht unbedeutend sind. Dieser Verein bleibt am Sonnabend in Weimar's Salen keinen zweiten Dienstunterkunft an und ist dabei an weitenden Höhe hantet auf neue, das die Gemüthsfeind des „Blatttheaters“ nicht nur in der Bibliothek des Vereins, sondern auch im Saal der Philharmonie zum Ausdruck kommt. Der Theil und dem Ball gingen musikalische und dramatische Aufführungen voran, die vielleicht zu zählebten, aber sonst zum Theil ganz brillant geboten wurden. Herr Kammermusikus Götschmann, Präsident Antlitz und Herr und Frau Weißt vertraten den musikalischen und mehrere ungenannte Musizierer des Vereins den dramatischen Theil, letzterer aus zwei plattdeutschen einaktigen Sänterinnen bestehend. Die ist zu verlängerte Sitze, bei Tafel neben 4 vierfachen 14-Jahrigen aufzuhören, verläßt dies nicht, denn außer dem berühmten Tanz für die künstlerischen Leistungen und der ebenso berühmten Bezeichnung der Wette braucht man nichts mehr anzuhören, als die gemüthliche Unterhaltung seiner liebenwohligen Nachbarn; das viele Reden bei Alte ist im Verein nicht Sitte, das viele Reden bei Alten Probatum est! Der Ball hält die Philharmonie und Gäste in angenehme Stimmung bis gegen Morgen zusammen.

Der Magnetiker Hanau erzeugt gegenwärtig in nicht geringsem Grade das Interesse der Wissenschaft, einige Ausstellungen befinden sich in Ausstellungsräumen im Museum, sowie in exquisiten Bildersälen. Eine der interessantesten magnetischen Säulen ist die des Hans Wissat, welche von einem Namen anwendet waren. Sie trat auch unter dieser Bezeichnung einige Versammlungen die Begründung und – sollen es vorzogen haben, als sie lieber dem ersten noch einen, als dem unbekannten Wissat, weshalb man sie ihrer berühmten Kollegen huldigten, zugewandt.

In der schönen Blumenstruktur, die vorigem ein kleines Blattchen ein Portemonnaie mit Geld gefüllt, es ist ihr darüber aber von einer zusätzlichen Frau wieder abgehoben und letztere leidet bis jetzt noch nicht ermittelt werden.

Seit gestern der Siegessäule anno 1850 und 71 sind Scenen, wie sich solche vorgezogen in der Saale des Hoftheaters bei Antritt des Stofftheater's Winterspiels abspielten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und viele Reaktionen, die sieben Minuten dauerten, in der Meinung gewiß nicht wieder erlebt werden. Das Werk: „Wenig, dergeht Dich nicht“ oder seine Wirkung kann nach dem 1. Blatt und tragen in den weiteren, erdenklich wahren Blättern Arbeit und Freude sich gegenwärtig verhindern zu. Schwedende Belebungsstücken namentlich wogen dort beim schäumenischen Getriebe leicht und unter blühender Umarmung durchgenommen und

Das Geleise geschafften Bäume, Schalen, Steine u. wurden nämlich bei dem Mondstein noch so fröhlich von dem Fotomotivfotografen bemerkt, daß durch Kontredampf, Rothignal und anderes verloren der Bremse der Zug im leichten Laufe gehemmt, nur langsam in das Hindernis hinein, wellweise daselbe gerückt und wiederholte bei Seite schied, so daß mit Ausnahme einer geringen Beschädigung der Lokomotive und eines gerissenen Kettensatzes die gefährlichen Passagiere mit dem bloßen Schreien davon kamen. Nach vierter gelungenem andernmaligen Abschleifen soll es den ersten Nachabschleifungen der Polizei bereits gelungen sein, den verstreut liegenden Andenken auf die Spur zu kommen, und soll auch eine der Befolge zu der schweren Unfall verdächtige Verantwortlichkeit direkt gemacht worden sein.

Cellereich. Ein Moratorium des offiziell-holländischen Deutschen Werks wird durch „selbstliche Klugheit“ den neuesten Nachzug der Jesuiten für die hierzulieblich ungünstige Ordensprovinz in die Hände bekommen haben. Cellereich-Ungarn zählt nach dieser Tabelle gegenwärtig 325 Mitglieder, wovon 263 Brüder, 90 Scholastiker und 62 Laienbrüder. Kardinal Franze-Johannes des Jahres 1879 zählte der ganze Orden 10,207 Angestellte, um 220 mehr als Anfang 1878 und trotz der vielen Verlusten und ausgetretener um 1524 mehr als 1869! — Von den fünf Missionen (Italien, Deutschland, Gallien, Spanien und England) weist die von Gallien den höchsten Mitgliedsstand aus, 3266, die von England zeigen den niedrigsten, 1268, die noch immer vorstehende deutsche Provinz zählt 829. Genossen, die ihren Ehren abstraktionslos in den Niederlanden, Preußisch-Ungarn und Boratberg haben. Nur 2104 Mitglieder sind in den Missionen verstreut, während 8113 an Angestellten und Erziehern der Jugend gebraucht werden. Höchst wortreichlich ist die Zahl der Lehranstalten viel zu wenig angegeben.

Der Budgetausdruck der Rektorats-Delegation erledigte das außerordentliche Heeresfordertum für die Truppen in Oceanien-Landsgebiet, wohin eine Resolution wegen der unruhigen Provinz-Administration der Occupation-Truppen und wegen der Sicherung der Reiterbrigaden und nahm die Regierungsvorlage, bestehend die bosnische Alabatina, an. Bei der Beratung der Zollgemeinde wurde der dem Del. Winterstein beantragte Abstand von 100,000 fl. angenommen; es wurden daher statt der Regierungsvorlage von 5,000,000 fl. bloß 5,000,000 fl. votzt.

In Annaburg ist vor einigen Tagen ein preußischer Werd durch eine Frau Galoch ausgeschlagen worden, das Kind ihrem Mann und zwei eingeladenen Gästen, einem Maler mit seinem Sohn, abfallisch in die aubereiteten Fleischstücke eine starke Dosis Alkohol eingesetzt hat. Der Mann und der Sohn sind jetzt nach dem Beweise der verüsteten Kindheit gestorben, der Sohn liegt bestimmt darunter. Das Publikum war so aufgedreht, daß sich das Szenario nur durch die Flucht auf das Dach vor den Schreinern retten konnte. Auch der der Verhaftung hatte die Generalmeute große Lustrengung, die Mütterlein der Kundjustiz zu entziehen. Hobaler soll das Wörth gewesen sein, da der Mann sehr vermehrt war.

Ungarn. Der Armutsglockenspiel Gebrau, auf welchem Franz Joseph I. im Jahre 1867 auf den Pfeifer Alabatina ist, um angedeutet einer jüdischen, judeinen, eisernen Menschen das Schwert des heiligen Stephan nach den vier Weltgegenden hin zu schwingen, hat am 28. Januar seine ehemalige Laufbahn beendet. Gebrau batte im Uspizianer Saal das Licht der Welt erblickt und das in bürgerlichen Kreisen als hoch angesehene Alter von neunzig Jahren erreicht.

Frankreich. Die „Gazette des Femmes“ veröffentlicht eine interessante Statistik über die Anzahl weiblicher Schriftsteller, Maler und Bildhauer in Frankreich. Von 1700 weiblichen Schriftstellerinnen leben zwei Drittel in den Provinzen, hauptsächlich in den südlichen, und ein Drittel in Paris. Von dieser Anzahl schreiben 1000 Novellen oder Jugendbücher, 150 Schulbücher, während 200 Dichterinnen sind. 2150 weibliche Künstler häufig als Ausstellerinnen, darunter 107 Bildhauerinnen, 602 Dekoratoren, 193 Miniaturmalerinnen, 754 Porträtmalerinnen, 494 Aquarellens. und Fächer-Malerinnen u. s. w. Von den 2150 Künstlerinnen sind nicht weniger als zwei Drittel Porträtmalerinnen.

Vor dem Aufführungsorte der Seine wurde vor mehreren Wochen gegen einen gewissen Victor Oswald Dorfmeier eine Anklage wegen Unterstüzung und Halbton öffentlicher Urkunden, welche er in seiner Eigenschaft als Schauspieler eines Bühnentheaters begangen hatte, verhandelt. Der Fall, an sich von seinem besonderen Interesse, da nur das Weinen verhinderte, daß durch den Schauspieler nicht weniger wie 204, also neunhundertvier Fragen über verschiedene Thathaben an die Geschworenen gestellt wurden. Und wie lange Zeit brannten die Geschworenen auf deren Beantwortung? Eine und eine halbe Stunde, nach welcher Zeit sie aus dem Verhandlungszimmer zurückkehrten und sämtliche 204 Schuld waren beladen, unter Zulassung mildender Umstände. Auf Grund dieses Verdicts wurde der Angeklagte zu fünfzehnjähriger Strafhaft verurteilt.

Die Modestärke der Salons in Paris ist Schwarz. So trugen bei dem Empfang im Auswärtigen Amte schwarze Atлас- oder Seidenroben, z. B. Frau v. Treves, die Fischer und Prinzessin v. Hohenlohe, die Fürstin Wyllant, Frau v. Willing, Frau Contant, die Gemahlin des Unterstaatssekretärs, Frau Dubois u. s. s.

Gengenbach. In Etten, Sommerfestspiele, nach vorstehenden Tagen eine Frau Namens Sarab Clea in dem hohen Alter von 105 Jahren, nachdem sie einige Monate vorher erkrankte.

Amerika. Aus New-Orleans wird wieder einmal über einen Alt von 210 Jahren berichtet, dessen statiger Schauspielerin Witte Gitt war. Eine Schaar von etwa 150 bewohnten Männern brachte gewöhnlich in das Gespank ein und holte 6 Francs pro Person heraus. Es waren dies: Harry Johnson und Perry Walker, der Ermordung und Verhaftung des L. Phillips am 24. April, angeklagt, und Paul April und Ben McGraw als Mitwirkende an diesem Verbrechen, George Carroll, der Ermordung seiner Frau am 3. November 1877 überredet, und Dick Smith, welcher vor drei Jahren eine junge und hädne Dame meuchelisch erschossen hatte. Die 6 Männer wurden nach Duncan Avenue, etwa eine halbe Meile von der Stadt, gebracht. Dort wurden 4 von ihnen an den Asten eines Baumes aufgehängt. Vier Linden verbrannte man, indem man ihnen eine Angeluslaide durch den Kopf legte. Paul April und Ben McGraw wurden freigelassen mit dem Bedenken, die Begrenzung zu räumen, falls sie nicht eine ähnliche Verhandlung erfahren wollten. Dieser Alt der Volljährigkeit war veranlaßt durch das Verfahren der regulären Gerichte, die den Verbrechen keine mögliche Belohnung geben, der vertretenen Strafe zu entgehen. Weitere Beweise von Amteswohnungen der Hinrichtung bei, aber keiner will einen der Kinder, die aus Männern jeden Alters bestanden, gekannt haben; eben so wenig wurde ein Versuch gewagt, denselben irgend ein Hindernis in den Weg zu legen.

Bei Agoutteau in der Nähe von Paris hat infolge des Zusammenstoßes zweier Jäger ein Eisenbahnhunfall stattgefunden; 7 Personen sind getötet und 20 verwundet worden.

Spanien. Die Philanthropinhilfen sind von einem zeitigen Orkan heimgesucht worden, der mehrere Landesstädte zum Schutt brachte. Das spanische Kanonenboot „Mitadules“ schwankte gleidlich; die Mannschaft ertrank.

Neuvilleton.

Man hat von Rudolf. v. Ernest bibber zu wenig gehört, nur daß sie eine gelehrte Schriftstellerin sei, daß man versteckt, daß man dem ersten Schriftsteller mit absonderen Erwartungen entgegenginge. Um so angenehmer hat das Neuvilleton als Alt in Bildrand's „Malern“ Neuvilleton, 3. Februar, überrascht. Solche Motiven pflegt eine vorsichtige Regel nur akkreditierten Künstlerinnen zur Färbungsfähigkeit zu zulassen, denn ähnlich, misstet und mit solchen Manieren vorzutragen, kann nicht Schamlosigkeit erwecken. Trotzdem gelang das Experiment, der Erfolg war vollständig ähnlich. Bildrand's Motive geben so w. d. ein wenig auf Stellen, und das physiologische Experiment, den leidenschaftlichen Maler Oswald von einer herzergänzenden Bouette ab und der unschönen „grauen Mutter“, eben jener wie, zuverwerben, die sich wie ein Corpoburz rücksichtlich rhetorisch, schlicht oder durch die Liebe und durch erwachendes Ammungsbüddl ordentlich häßlich w. d. — Das Experiment wird nur äußerlich gelöst und ein rechter Herz haben will schließlich wieder für den schwanken-

Mann, noch ist andere Figuren des Städt; noch finden die absoluten Schlechtigkeiten des jungen Adalbert Ogle's und Wohltemperatur der Bremer der Zug in seinem Laufe gehemmt, nur langsam in das Hindernis hinein, wellweise daselbe gerückt und wiederholte bei Seite schied, so daß mit Ausnahme einer geringen Beschädigung der Lokomotive und eines gerissenen Kettensatzes die gefährlichen Passagiere mit dem bloßen Schreien davon kamen. Nach vierter gelungenem andernmaligen Abschleifen soll es den ersten Nachabschleifungen der Polizei bereits gelungen sein, den verstreut liegenden Andenken auf die Spur zu kommen, und soll auch eine der Befolge zu der schweren Unfall verdächtige Verantwortlichkeit direkt gemacht worden sein.

Cellereich. Ein Moratorium des offiziell-holländischen Deutschen Werks wird durch „selbstliche Klugheit“ den neuesten Nachzug der Jesuiten für die hierzulieblich ungünstige Ordensprovinz in die Hände bekommen haben. Cellereich-Ungarn zählt nach dieser Tabelle gegenwärtig 325 Mitglieder, wovon 263 Brüder, 90 Scholastiker und 62 Laienbrüder. Kardinal Franze-Johannes des Jahres 1879 zählte der ganze Orden 10,207 Angestellte, um 220 mehr als Anfang 1878 und trotz der vielen Verlusten und ausgetretener um 1524 mehr als 1869! — Von den fünf Missionen (Italien, Deutschland, Gallien, Spanien und England) weist die von Gallien den höchsten Mitgliedsstand aus, 3266, die von England zeigen den niedrigsten, 1268, die noch immer vorstehende deutsche Provinz zählt 829. Genossen, die ihren Ehren abstraktionslos in den Niederlanden, Preußisch-Ungarn und Boratberg haben. Nur 2104 Mitglieder sind in den Missionen verstreut, während 8113 an Angestellten und Erziehern der Jugend gebraucht werden. Höchst wortreichlich ist die Zahl der Lehranstalten viel zu wenig angegeben.

Der Budgetausdruck der Rektorats-Delegation erledigte das außerordentliche Heeresfordertum für die Truppen in Oceanien-Landsgebiet, wohin eine Resolution wegen der unruhigen Provinz-Administration der Occupation-Truppen und wegen der Sicherung der Reiterbrigaden und nahm die Regierungsvorlage, bestehend die bosnische Alabatina, an. Bei der Beratung der Zollgemeinde wurde der dem Del. Winterstein beantragte Abstand von 100,000 fl. angenommen; es wurden daher statt der Regierungsvorlage von 5,000,000 fl. bloß 5,000,000 fl. votzt.

durch eine Frau Galoch ausgeschlagen worden, das Kind ihrem Mann und zwei eingeladenen Gästen, einem Maler mit seinem Sohn, abfallisch in die aubereiteten Fleischstücke eine starke Dosis Alkohol eingesetzt hat. Der Mann und der Sohn sind jetzt nach dem Beweise der verüsteten Kindheit gestorben, der Sohn liegt bestimmt darunter. Das Publikum war so aufgedreht, daß sich das Szenario nur durch die Flucht auf das Dach vor den Schreinern retten konnte. Auch der der Verhaftung hatte die Generalmeute große Lustrengung, die Mütterlein der Kundjustiz zu entziehen. Hobaler soll das Wörth gewesen sein, da der Mann sehr vermehrt war.

Ungarn. Der Armutsglockenspiel Gebrau, auf welchem Franz Joseph I. im Jahre 1867 auf den Pfeifer Alabatina ist, um angedeutet einer jüdischen, judeinen, eisernen Menschen das Schwert des heiligen Stephan nach den vier Weltgegenden hin zu schwingen, hat am 28. Januar seine ehemalige Laufbahn beendet. Gebrau batte im Uspizianer Saal das Licht der Welt erblickt und das in bürgerlichen Kreisen als hoch angesehene Alter von neunzig Jahren erreicht.

Frankreich. Die „Gazette des Femmes“ veröffentlicht eine interessante Statistik über die Anzahl weiblicher Schriftsteller, Maler und Bildhauer in Frankreich. Von 1700 weiblichen Schriftstellerinnen leben zwei Drittel in den Provinzen, hauptsächlich in den südlichen, und ein Drittel in Paris. Von dieser Anzahl schreiben 1000 Novellen oder Jugendbücher, 150 Schulbücher, während 200 Dichterinnen sind. 2150 weibliche Künstler häufig als Ausstellerinnen, darunter 107 Bildhauerinnen, 602 Dekoratoren, 193 Miniaturmalerinnen, 754 Porträtmalerinnen, 494 Aquarellens. und Fächer-Malerinnen u. s. w. Von den 2150 Künstlerinnen sind nicht weniger als zwei Drittel Porträtmalerinnen.

Vor dem Aufführungsorte der Seine wurde vor mehreren Wochen gegen einen gewissen Victor Oswald Dorfmeier eine Anklage wegen Unterstüzung und Halbton öffentlicher Urkunden, welche er in seiner Eigenschaft als Schauspieler eines Bühnentheaters begangen hatte, verhandelt. Der Fall, an sich von seinem besonderen Interesse, da nur das Weinen verhinderte, daß durch den Schauspieler nicht weniger wie 204, also neunhundertvier Fragen über verschiedene Thathaben an die Geschworenen gestellt wurden. Und wie lange Zeit brannten die Geschworenen auf deren Beantwortung? Eine und eine halbe Stunde, nach welcher Zeit sie aus dem Verhandlungszimmer zurückkehrten und sämtliche 204 Schuld waren beladen, unter Zulassung mildender Umstände. Auf Grund dieses Verdicts wurde der Angeklagte zu fünfzehnjähriger Strafhaft verurteilt.

Die Modestärke der Salons in Paris ist Schwarz. So trugen bei dem Empfang im Auswärtigen Amte schwarze Atlass- oder Seidenroben, z. B. Frau v. Treves, die Fischer und Prinzessin v. Hohenlohe, die Fürstin Wyllant, Frau v. Willing, Frau Contant, die Gemahlin des Unterstaatssekretärs, Frau Dubois u. s. s.

Gengenbach. In Etten, Sommerfestspiele, nach vorstehenden Tagen eine Frau Namens Sarab Clea in dem hohen Alter von 105 Jahren, nachdem sie einige Monate vorher erkrankte.

Amerika. Aus New-Orleans wird wieder einmal über einen Alt von 210 Jahren berichtet, dessen statiger Schauspielerin Witte Gitt war. Eine Schaar von etwa 150 bewohnten Männern brachte gewöhnlich in das Gespank ein und holte 6 Francs pro Person heraus. Es waren dies: Harry Johnson und Perry Walker, der Ermordung und Verhaftung des L. Phillips am 24. April, angeklagt, und Paul April und Ben McGraw als Mitwirkende an diesem Verbrechen, George Carroll, der Ermordung seiner Frau am 3. November 1877 überredet, und Dick Smith, welcher vor drei Jahren eine junge und hädne Dame meuchelisch erschossen hatte. Die 6 Männer wurden nach Duncan Avenue, etwa eine halbe Meile von der Stadt, gebracht. Dort wurden 4 von ihnen an den Asten eines Baumes aufgehängt. Vier Linden verbrannte man, indem man ihnen eine Angeluslaide durch den Kopf legte. Paul April und Ben McGraw wurden freigelassen mit dem Bedenken, die Begrenzung zu räumen, falls sie nicht eine ähnliche Verhandlung erfahren wollten. Dieser Alt der Volljährigkeit war veranlaßt durch das Verfahren der regulären Gerichte, die den Verbrechen keine mögliche Belohnung geben, der vertretenen Strafe zu entgehen. Weitere Beweise von Amteswohnungen der Hinrichtung bei, aber keiner will einen der Kinder, die aus Männern jeden Alters bestanden, gekannt haben; eben so wenig wurde ein Versuch gewagt, denselben irgend ein Hindernis in den Weg zu legen.

Bei Agoutteau in der Nähe von Paris hat infolge des Zusammenstoßes zweier Jäger ein Eisenbahnhunfall stattgefunden; 7 Personen sind getötet und 20 verwundet worden.

Spanien. Die Philanthropinhilfen sind von einem zeitigen Orkan heimgesucht worden, der mehrere Landesstädte zum Schutt brachte. Das spanische Kanonenboot „Mitadules“ schwankte gleidlich; die Mannschaft ertrank.

Neuvilleton. Man hat von Rudolf. v. Ernest bibber zu wenig gehört, nur daß sie eine gelehrte Schriftstellerin sei, daß man versteckt, daß man dem ersten Schriftsteller mit absonderen Erwartungen entgegenginge. Um so angenehmer hat das Neuvilleton als Alt in Bildrand's „Malern“ Neuvilleton, 3. Februar, überrascht. Solche Motiven pflegt eine vorsichtige Regel nur akkreditierten Künstlerinnen zur Färbungsfähigkeit zu zulassen, denn ähnlich, misstet und mit solchen Manieren vorzutragen, kann nicht Schamlosigkeit erwecken. Trotzdem gelang das Experiment, der Erfolg war vollständig ähnlich.

Durch eine Frau Galoch ausgeschlagen worden, das Kind ihrem Mann und zwei eingeladenen Gästen, einem Maler mit seinem Sohn, abfallisch in die aubereiteten Fleischstücke eine starke Dosis Alkohol eingesetzt hat. Der Mann und der Sohn sind jetzt nach dem Beweise der verüsteten Kindheit gestorben, der Sohn liegt bestimmt darunter. Das Publikum war so aufgedreht, daß sich das Szenario nur durch die Flucht auf das Dach vor den Schreinern retten konnte. Auch der der Verhaftung hatte die Generalmeute große Lustrengung, die Mütterlein der Kundjustiz zu entziehen. Hobaler soll das Wörth gewesen sein, da der Mann sehr vermehrt war.

Ungarn. Der Armutsglockenspiel Gebrau, auf welchem Franz Joseph I. im Jahre 1867 auf den Pfeifer Alabatina ist, um angedeutet einer jüdischen, judeinen, eisernen Menschen das Schwert des heiligen Stephan nach den vier Weltgegenden hin zu schwingen, hat am 28. Januar seine ehemalige Laufbahn beendet. Gebrau batte im Uspizianer Saal das Licht der Welt erblickt und das in bürgerlichen Kreisen als hoch angesehene Alter von neunzig Jahren erreicht.

Frankreich. Die „Gazette des Femmes“ veröffentlicht eine interessante Statistik über die Anzahl weiblicher Schriftsteller, Maler und Bildhauer in Frankreich. Von 1700 weiblichen Schriftstellerinnen leben zwei Drittel in den Provinzen, hauptsächlich in den südlichen, und ein Drittel in Paris. Von dieser Anzahl schreiben 1000 Novellen oder Jugendbücher, 150 Schulbücher, während 200 Dichterinnen sind. 2150 weibliche Künstler häufig als Ausstellerinnen, darunter 107 Bildhauerinnen, 602 Dekoratoren, 193 Miniaturmalerinnen, 754 Porträtmalerinnen, 494 Aquarellens. und Fächer-Malerinnen u. s. w. Von den 2150 Künstlerinnen sind nicht weniger als zwei Drittel Porträtmalerinnen.

Vor dem Aufführungsorte der Seine wurde vor mehreren Wochen gegen einen gewissen Victor Oswald Dorfmeier eine Anklage wegen Unterstüzung und Halbton öffentlicher Urkunden, welche er in seiner Eigenschaft als Schauspieler eines Bühnentheaters begangen hatte, verhandelt. Der Fall, an sich von seinem besonderen Interesse, da nur das Weinen verhinderte, daß durch den Schauspieler nicht weniger wie 204, also neunhundertvier Fragen über verschiedene Thathaben an die Geschworenen gestellt wurden. Und wie lange Zeit brannten die Geschworenen auf deren Beantwortung? Eine und eine halbe Stunde, nach welcher Zeit sie aus dem Verhandlungszimmer zurückkehrten und sämtliche 204 Schuld waren beladen, unter Zulassung mildender Umstände. Auf Grund dieses Verdicts wurde der Angeklagte zu fünfzehnjähriger Strafhaft verurteilt.

Die Modestärke der Salons in Paris ist Schwarz. So trugen bei dem Empfang im Auswärtigen Amte schwarze Atlass- oder Seidenroben, z. B. Frau v. Treves, die Fischer und Prinzessin v. Hohenlohe, die Fürstin Wyllant, Frau v. Willing, Frau Contant, die Gemahlin des Unterstaatssekretärs, Frau Dubois u. s. s.

Gengenbach. In Etten, Sommerfestspiele, nach vorstehenden Tagen eine Frau Namens Sarab Clea in dem hohen Alter von 105 Jahren, nachdem sie einige Monate vorher erkrankte.

Amerika. Aus New-Orleans wird wieder einmal über einen Alt von 210 Jahren berichtet, dessen statiger Schauspielerin Witte Gitt war. Eine Schaar von etwa 150 bewohnten Männern brachte gewöhnlich in das Gespank ein und holte 6 Francs pro Person heraus. Es waren dies: Harry Johnson und Perry Walker, der Ermordung und Verhaftung des L. Phillips am 24. April, angeklagt, und Paul April und Ben McGraw als Mitwirkende an diesem Verbrechen, George Carroll, der Ermordung seiner Frau am 3. November 1877 überredet, und Dick Smith, welcher vor drei Jahren eine junge und hädne Dame meuchelisch erschossen hatte. Die 6 Männer wurden nach Duncan Avenue, etwa eine halbe Meile von der Stadt, gebracht. Dort wurden 4 von ihnen an den Asten eines Baumes aufgehängt. Vier Linden verbrannte man, indem man ihnen eine Angeluslaide durch den Kopf legte. Paul April und Ben McGraw wurden freigelassen mit dem Bedenken, die Begrenzung zu räumen, falls sie nicht eine ähnliche Verhandlung erfahren wollten. Dieser Alt der Volljährigkeit war veranlaßt durch das Verfahren der regulären Gerichte, die den Verbrechen keine mögliche Belohnung geben, der vertretenen Strafe zu entgehen. Weitere Beweise von Amteswohnungen der Hinrichtung bei, aber keiner will einen der Kinder, die aus Männern jeden Alters bestanden, gekannt haben; eben so wenig wurde ein Versuch gewagt, denselben irgend ein Hindernis in den Weg zu legen.

Bei Agoutteau in der Nähe von Paris hat infolge des Zusammenstoßes zweier Jäger ein Eisenbahnhunfall stattgefunden; 7 Personen sind getötet und 20 verwundet worden.

Spanien. Die Philanthropinhilfen sind von einem zeitigen Orkan heimgesucht worden, der mehrere Landesstädte zum Schutt brachte. Das spanische Kanonenboot „Mitadules“ schwankte gleidlich; die Mannschaft ertrank.

Neuvilleton. Man hat von Rudolf. v. Ernest bibber zu wenig gehört, nur daß sie eine gelehrte Schriftstellerin sei, daß man versteckt, daß man dem ersten Schriftsteller mit absonderen Erwartungen entgegenginge. Um so angenehmer hat das Neuvilleton als Alt in Bildrand's „Malern“ Neuvilleton, 3. Februar, überrascht. Solche Motiven pflegt eine vorsichtige Regel nur akkreditierten Künstlerinnen zur Färbungsfähigkeit zu zulassen, denn ähnlich, misstet und mit solchen Manieren vorzut

Pension.
2-3 Sä. hier finden Sie und
gute Wohnung
Überstraße 9, 2. Etage.

Pension.
gut empfohlen, Dresden-Neustadt,
Marktstraße 40, 3. Etage.
Damen sind sehr freundlich.
Durch ohne bei Frau verloren,
Götz, Gedamme, Dresden,
Marienstraße 18.

Damen finden zur Übersicht
Niederkunst allen
angenehmen Aufenthalt ist und ge-
wissenhaft. Heimliche Freude,
Gedamme Tröster, Blätterwiger
Straße 32, am Waldorf.

Damen finden in einer langen Reihe
Aufenthalt bei Frau Götz, d.
Gedamme, Seestraße 3, 3. Etage.

Damen für ihre Niederkunst bei
Gedamme Friedrich, Seestraße
120, Berlin.

Damen fine, nach u. viele
in höchst. Angel.
Frau E. Lattke, Seestraße 8, II. C. Berlin.

Bäckerei-Verkauf.

In einem Dorf von 1300 Ein-
wohnern, welches vorzüglich im
Sommer sehr von Fremden als
Kurort bewohnt wird, ist eine
Bäckerei mit Materialwaren-
handlung u. Bäckerei. Garten
für 2000 Thlr. bei 400 Thlr. An-
zahlung zu verkaufen. Das Grund-
stück besteht aus 3 vermieteten
Wohnungen 200 Mark wert
jährl. Aus Ruhre durch Verkauf

Carl Hippel
in Altenmarkt.

Eine Baustelle
wird zu kaufen gesucht. Öffnen
mit Kreismauer, Türe und
näheren Lieferungen unter
O. G. 12

In die Grp. d. 9. na. verzuzeigen.

Eine Baustelle wird zu kaufen
gesucht. Öffnen mit Kreismauer
unter O. G. 11. H. 4 in die Expedition gleich Blätter
niederschlagen.

Agenten werden gebeten.

Eine Baustelle wird gef. In
einem Dorf von 1300 Ein-
wohnern, welches vorzüglich im
Sommer sehr von Fremden als
Kurort bewohnt wird, ist eine
Bäckerei mit Materialwaren-
handlung u. Bäckerei. Garten
für 2000 Thlr. bei 400 Thlr. An-
zahlung zu verkaufen. Das Grund-
stück besteht aus 3 vermieteten
Wohnungen 200 Mark wert
jährl. Aus Ruhre durch Verkauf

Hoch günstiger

Mühlen-Verkauf.

Eine Mühle mit alter Was-
serleitung, 2 amerikanischen, einem
deutschen und Spülgang, im
besten Zustande, massive Ge-
bäude, Schneidemühle, neu-
gebaute Bäckerei, neue Scheune,
mit ausgestellten Käfern, Wie-
se und Garten, soll sofort bei
3-4000 Thlr. Anzahlung verkaufen
und auch so leicht übergeben werden.
Rahmen Anträge niederschlagen
unter O. G. 11. in die Grp. d. 9.

Achtung!

Eine Kleines Haus
mit etwas Warten, in der Gegend
von Blätterwiger, Stiegen oder
Grund, wird zu kaufen gesucht,
wenn eine Kaufrente Kaufhaus
mit in Zahlung genommen wird.
Gute Öffnungen belieben man
zufliegende Blätter unter der
Gruppe 300 A. G. an den
Sachverständigen zu legen.

Tausch.

**Mit baaren oder sicheren
Hypothesen-Zuzahlungen**
habe ich mehrere herrschaft-
liche Güter von 500-4000
Morgen-Areal in höchster Cul-
tur und renommierten Kreisen

**sofort auf Bins-
häuser in guten
Lagen zu
verkaufen.**

Näheres durch Kaufmann H.
Bloch, Holzstraße 32.

Gasthofsverkauf.

Eine in der Nähe von Dresden
gelegener Gasthof in gutem bau-
lichem Zustand, mit neugebau-
tem Tanzsaal, Tanzcafé und
Gartensalon, soll französischer
Gasthof sofort preiswert ver-
kaufen werden. Zu leser weiterer
Nachkunft wende man sich an einen
Kaufmann Herrn Alred Herr-
mann, Seestraße 3.

Ein

Restaurant mit Gasthaus
welches gut befudt wird, mit
reinen Blättern, ist sofort zu ver-
kaufen. Wdr. erbeten Altenmarkt
gasse 6 im Schubmacher-Hofen.

Eine gut gelegene Biegelei

mit jedem Leben, 2 großen
Pferden, 4 Trockenbeulen u.
Inventory, mit Bodenbau, Ställ,
Ställe, Scheune und Stallgarten
ist unter annehmbaren Beding-
ungen aus leicht hand- sofort
bar zu verkaufen. Keine
Hypothek. Öffnen unter O.
P. 181 bei Haasenstein u.
Vogler in Berlin SW.

Bäckerei- Verpachtung.

Familienverhältnisse haben
wird einen interessanten jungen
Bäcker (in einer Privatier
I. S. von 100,000 Thlr.) die in
höherer Lage gelegene kleine
Bäckerei zum Pacht nachge-
wiesen und kann sofort mit
vollständigem Inventar bei
wenigen Minuten übernommen werden.
Rahmen durch Anton
Klaßwoski in Lichtenstein I. S.

Ein J. Restaurant

mit Garten ist wegen Über-
nahme eines Grundstücks sofort
zu verkaufen. Preis u. Werte
blau. Wdr. erbeten Herr
Holzbildhauer Friedrich, kleine
Vorstadt 6, 2. Etage.

Für Fleischer!

Ein schönes massives Grund-
stück, ganz nahe an Dresden lie-
gend, in welchem ein Flei-
scherl noch weißlich betrieben
wird, ist auf 5 Thlr. vergriffen, ist mit
3-4000 Thlr. Anzahlung zu
verkaufen. Kaufanträgen erbeten
unter E. U. 186 „Intra
iden-dank“ Dresden, Seestraße 20, L.

Gasthaus- Verkauf.

Ein frequentes Gasthaus mit
Tanzsaal, schwunghaft nachweile-
last betriebener Bäckerei, guten
Bedienungen, nebst 2½ Scheffel
Brot, 1 Stunde von der Bahn
geleitet, soll veränderungshalber
sofort verkauft werden. Selbst-
läufer werden gedient, Öffnen
unter H. M. an Haasenstein
und Vogler in Rossen eingul.

Ein hoher Lage der Vornehmen
Vorstadt. In einem Bindehaus mit
einer Hypothek bei 15,000 Thlr.
Anzahlung sofort billig zu ver-
kaufen. Rüttelungen unklar-
bar stehen bleiben. Wdr. unter
E. U. 186 in die Grp. d. 9.

A.ZOMACK DRESDEN



Gr. Frohngasse 23

Eine große Kirchgasse.

Heute eingetroffen

Großer Schellfisch,

à Pfund 30 Pf.

Lübeck. Seedorfsh.,

à Pfund 30 Pf.

frischer Goldbutt,

à Pfund 30 Pf.

große Kieler

Pfahlmuscheln,

100 Stück 2 Mark.

frischer ger. Hecht,

à Pfund 60 Pf.

sowie verschiedene andere man-

nierte und geräucherte

Fischwohnen empfehl zum

billigsten Tagespreis

A. Zomack.



Reit- und Wagen- Pferd.

Eine braune englische Stute

ohne Abzeichen, 160 Cm. hoch,

sehr gerichtet, frisch und fehler-

frei, ist Weihachtsblätter preis-

wert sofort zu verkaufen. Me-

stestanten werden gebeten, Wdr.

unter O. G. 47 lajernd Haupt-

post Dresden niederschlagen.

Ein Restaurateur

sucht hier oder auswärts, sei es

in einer Prateret oder sonst in

einem großen Gebäude als Bäckter

das Bier auf Vorsteife zu über-

nehmen bis zu 1000 Cm. hoch. Öffnen

unter B. B. 79 in die Grp.

drittes Blätter abzugeben.

Pianino

gefertigt, 2 Klaviere gefertigt, für

135 Thlr. zu verkaufen. Wdr. unter

Seestraße 6 im Schubmacher-Hofen.

Socius

geliebt für Geschäftsbüro

mit 2-300 Cm. Einlage. Öffnen

unter B. B. 75 in die Grp.

drittes Blätter abzugeben.

Bratheringe,

Preis 1 Pfund 6 Pf. ½ Pfund 3

Pf. 25 Pf., emsicht die feinen

warenhandlung v. M. Heinze,

Seestraße 1, an der Haupt-

straße 11, 1.

Restaurations-

Bierfanf

in Altstadt vo. 3 d. Gaststätte

für 500 Thlr. Städter bei Herrn

Heinz, große Biergäste, 39, 1.

Gästezauber-Bierfanf

in Altstadt vo. 3 d. Gaststätte

für 500 Thlr. Städter bei Herrn

Heinz, große Biergäste, 39, 1.

Gästezauber-Bierfanf

in Altstadt vo. 3 d. Gaststätte

für 500 Thlr. Städter bei Herrn

Heinz, große Biergäste, 39, 1.

Gästezauber-Bierfanf

in Altstadt vo. 3 d. Gaststätte

für 500 Thlr. Städter bei Herrn

Heinz, große Biergäste, 39, 1.

Gästezauber-Bierfanf

in Altstadt vo. 3 d. Gaststätte

für 500 Thlr. Städter bei Herrn

Heinz, große Biergäste, 39, 1.

Gästezauber-Bierfanf

in Altstadt vo. 3 d. Gaststätte

für 500 Thlr. Städter bei Herrn

Heinz, große Biergäste, 39, 1.

Gästezauber-Bierfanf

in Altstadt vo. 3 d. Gaststätte

für 500 Thlr. Städter bei Herrn

Heinz, große Biergäste, 39, 1.

Gästezauber-Bierfanf

in Altstadt vo. 3 d. Gaststätte

für 500 Thlr. Städter bei Herrn

Heinz, große Biergäste, 39, 1.

Gästezauber-Bierfanf

in Altstadt vo. 3 d. Gaststätte

für 500 Thlr. Städter bei Herrn

Heinz, große Biergäste, 39, 1.

Gästezauber-Bierfanf

in Altstadt vo. 3 d. Gaststätte

für 500 Thlr. Städter bei Herrn

Heinz

Robert Bernhardt,

Dresden,
22—23 Freiberger Platz 22—23.

Bei den gegenwärtig allseitig steigenden Preisen in Baumwoll-Waaren gestatten wir **meine bedeutenden Läger**, noch längere Zeit zu alten billigen Preisen zu verkaufen.

Ich bitte meine geehrte Kundschafft, hier von recht ausgiebigen Gebrauch zu machen,

jetzigen billigen Preise

voraussichtlich nicht mehr lange beobachten können.

Für Wirthschaftsbedarf u. Ausstattungen:

5/4 carriert Bettzeug, Meter 35 Pf.
6/4 carriert Bettzeug, Meter 42 Pf.
8/4 carriert Bettzeug, Meter 75 Pf.

5/4 weiss Nessel, Meter 34 Pf.
5/4 gestreift Inlet, Meter 38 Pf.
6/4 gestreift Inlet, Meter 50 Pf.

ganz rothes Inlet,

6/4 breit, Meter 70 Pf., 9/4 breit, Meter 140 Pf.

Weisse Bett-Damaste:

(Bestes existirendes Fabrikat; brillante Muster)

je gleiche Muster in:
6/4 breit, das ganze Meter 105 Pf. — alte Glie 60 Pf.
und 9/4 breit, das ganze Meter 150 Pf. — alte Glie 85 Pf.

Stoffe für Leibwäsche:

Weisser 6/4 Shirring,
das Meter zu 28, 30, 35, 44, 50 Pf.

Weisser 6/4 Dowlas,
das Meter zu 40, 44, 50, 60, 70 Pf.

Elsässer Hemdentuche (in Chiffon und Madapolame-Apprät),

das Meter 40, 50, 60, 70, 80, 90 Pf.

Elsässer

Specialité pour chemises:

blüthenweiss, vollständig weiss, ohne jedes Apprät,
das Meter 56, 70, 80, 90 Pf.

Halb-Piqué,
(kleine gefällige Muster)
das Meter 42 Pf.

Gestreift Sateen,
(Stangenleinen)
das Meter 36 Pf.

Weisse Leinwand:

5/4 Halb-Leinen, Meter 36, 44 Pf.
6/4 Halb-Leinen, Meter 50, 53, 56 Pf.
8/4 Halb-Leinen, Meter 60 Pf.

6/4 Rein-Leinen,
Meter 60, 70, 80, 90 bis zu 175 Pf.
7/4 feines Rein-Leinen, Meter 105 Pf.
8/4 starke Leinen, Meter 90 Pf.

Bett-Decken,

weisse, von 175 Pf. an.
bunte, von 200 Pf. an.

Tisch-Decken

in Damast, von 180 Pf. an.
in Tuch, bedruckt, von 160 Pf. an.

Tisch-Wäsche:

4/4 halbleinene Servietten,
Stück 35 Pf., Preis 4 Pf.
5/4 reinleinene Servietten,
Stück 60 Pf., Preis 6,75 Pf.
11/4 Kaffeetücher mit Fransen
und bunter Knute, St. 2,50 Pf.

8/4 halbleinene Tischtücher,
Stück 1 Pf.
8/4 reinleinene Tischtücher,
Stück 140 Pf.
Thee-Servietten,
Dutzend 175 Pf.

Tafeltücher

zu 3, 4 und 6 Ellen Grösse.

Feste billige Preise.

Alle meine Waaren sind reelles Fabrikat
und durchaus fehlerfrei.

Robert Bernhardt,

Sammets-, Seiden- und Modewaaren-
Manufaktur.

22—23 Freiberger Platz 22—23.

Alle technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren,

als:

Ringe, Kabel,
Klappen, Schalen,
Schuhre, Rahmen,
Schlange, Sturzel,
Platen, Richter,
Riemen, Ketten,
Pfropfen, Röhren,
empfehlen

Baumhauer & C°

Apfelsinen,

große lisse Frucht, 12 Stück

1 Pf. empfiehlt

H. W. Schleifner,

Verkaufsstand: Mitte Altmarkt.

All

Reparaturen v. Portemonnaies,
Gürteln-Gürtel u. allen Leder-
arbeiten werden gut getest. H.
Siegelkasse 6, Buchbinderei.

Kaffee,

rob, von 90 bis 160 Pf. das Pf.
die außergewöhnlichsten Sorten sind
frisch gebrannt zu 110, 120, 140,
160, 180 und 200 Pf.

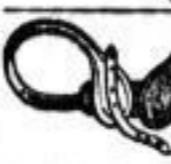
Hermann Kabisch,
Scheidebergstrasse 21, Gdp. d. Kaffee.

Tanzunterricht

Am See 35 (Conversation).

Heute den 5. Februar beginnt eines neuen Lehr-Kursus für
Tomen und Herren. Honorar 6 Mark. Extrastunden werden
zu jeder erwünschten Tagezeit ertheilt. Anmeldungen Am See
Nr. 35 oder Elbberg 2, 2. Etage.

A. verw. E. Schneiderschule, Tanzlehrerin.



G. Richter, geprüfter Ban-
ken, dagist, empfiehlt
ein großes Bruchbandagen-Lager,
solche Anwendung ist besonders häufig
raffend nach Blut, bezahl. verbesserte
Bruchbänder zur Befestigung und gesic-
herte. Orthopädische, Valgus, Leib-
binden, Sprüsen, Alivo-Bompen, Doudens, Orthopädische, Garneel-
platten, Steckbretter, Inhalationsapparate, Respiratoren, Luftklissen etc.

Magazin: Wallstraße 13.

Auction. Freitag den 6. Februar, von Nachmittag 3 Uhr an, die angeb. in den Treib-
dienst der Gewerbe, an der Ziegelseite Nr. 7, vis-à-vis der Baum-
wollfabrik.

**68 Oxhost prima Magdeburger
Sauerkohl**

im Auftrage zur Versteigerung.

G. H. Viertel, Auctionator und Taxator.

Zwei deutsche Reichs-Patente,

und zwar das eine auf einen sehr bedeutenden, der Probe
nicht unterwesenen Handelsartikel ertheilt und hinsichtlich
der Ausdeutung freistellt für einen Maschinenfabrikant passend,

sowie ein Kaiserl. österreichisches Patent
auf einen sehr gelungenen und seltsam-tägliches Haushaltsgegenstand, sind preiswert zu verkaufen.

F. Albert Tippner,
Zonnestraße Nr. 7.

Gleichzeitig empfiehlt mich zur Errichtung und Ver-
wertung von Patenten, Anmeldung von Modellen, sowie
dazu günstigen Schätzungen und Belehrungen und ferner
bei promptester Bedienung die billigsten Preise zu.

Hochachtung! der Obige.

Bei allen Buchhandlungen und Postanstalten abonnirt
man auf:

Psychische Studien.

Monatliche Zeitschrift, vorzüglich der Untersuchung der wenig
bekannten Phänomene des Seelenlebens gewidmet. Heraus-
gegeben und redigirt von Alexander Afatonow, russ. Phil.
Souverain zu St. Petersburg. Unter freundlicher Mitwirkung
mehrerer deutscher und ausländischer Gelehrten. Preis halb
jährlich 5 Mark für 6 Heft — 18 Vogen. Die "Psychischen
Studien" sind seit ihrem Erscheinen (1874) allen wissenschaftlichen
Ergebnissen und Versuchen auf dem Gebiete des Spiritualismus,
des Magnetismus, des Mesmerismus und aller mit
ihm verwandtenrscheinungen auf dem Raum gefolgt; sie haben
sich seine hervorragende ehrwürdigkeit und wissenschaftliche
Untersuchung entzogen lassen, und haben schließlich die Würde
der Männer der ersten Wissenschaft, wie der Professoren Reichen-
er, Scheibner, Tiefenbacher, Weber, Zöllner u. d. auf dieses
Gebiet merkwürdige Thatsachen gelent.

Nachdem die erstaunlichsten mediumistischen Leistungen
S. I. S. Hanan's in allen fortwährenden Kreisen die höchste
Aufmerksamkeit erregten, wird nunmehr ein weiteres bedeutendes
Medium, Mr. W. Eglington in London, seine Hunderde in
Deutschland beginnen. — Die Thatsachen sind so ungewöhnlich,
dass gerade Leute in Schrift und Bildern darüber überzeugt sind,
dass die damit verbundenen Phänomene ergeben, die
fragt man sie auf den Grund, hinterher selbst zugeleitet, noch
nichts davon gelesen und zugeleitet haben. Also man über-
zeugt sie erst, ehe man seine Wahrheit und sein Urtheil ins
Vlase hinein ablegt.

Ausführliche Prospekte und Verzeichnisse der in Deutsch-
land erschienenen Literatur über Spiritualismus und Spiritualis-
mus usw. bestellt man gratis in jeder Buchhandlung und von
Oswald Mutze, Verlagsbuchhandlung,
Leipzig, Vincentstraße 2.

**M. Hüller's
Kiefernadel-
Dampfbäder**
(eröffnet am 1. März 1872).
Vorläufige Betriebserklärung bei
Reichenbach, Wicht, Blattstöcken,
Katharinen u. s. v.
Altstadt Amalienstraße 3,
Hgl. 8—8 u. Sonnt. Vorm., Damen
Dienst., Donnerst., Sonnb. 8—4.
Neustadt Markgrafenstr. 9
Hgl. 8—8 u. Sonnt. Vorm., Damen
Dienst., Mittwoch, Freitag 8—4.

Oesterreich-Ungarische Bank.
(Oesterreichische Nationalbank.)
Die Dividende pro 2. Semester 1879 wird an
unserer Kasse bezahlt.

Horn & Dinger,
Altstädtler Rathhaus.

Associé
für eine bislang gut rentirende
Vorwerbung mit Rücken-
druckbändern gelingt. Erforderliches
Kapital vorläufig 2500 Thaler.
Werke können die Leitung der
Fabrik selbst übernehmen oder
ältere Werke übernehmen. An-
gebote können unter O. Oh. 130
durch die F. d. A. erbeten.

Böhmisches Butter,
dag. 4-8-14 Pf., im Paketbillier,
bei Johannes Dorschau,
Freibergerplatz 25.

Bäckerei.
Die Bäckerei Weistraße 11
ist per sofort oder später mit
Inventar zu vermieten. Räb.
Fachbetrieb vorliegt.

Kaffee,
rob, von 90 bis 160 Pf. das Pf.
die außergewöhnlichsten Sorten sind
frisch gebrannt zu 110, 120, 140,
160, 180 und 200 Pf.

Hermann Kabisch,
Scheidebergstrasse 21, Gdp. d. Kaffee.

G. Schneidermeister.

Eine junge Frau, gewandt
Damenjackettäderin, empfiehlt
sich zur Unterhaltung von Ar-
beits-Cometen. Wege ver-
schieden. Alles große Adressen unter
A. M. 25 Altkönigstraße 5. Er-
folgreichster Weg ist die
Arbeitsmaschine nach
Max gethan, alte arme
arbeitet, in u. außer dem Hause,
Karmelitstrasse 19, 2. Etage unten.

Hochzeits- Geschenke

in grosser Auswahl
empfohlen

C. O. Krämer & Co.,
Wolfsburg 4, Straße Nr. 7.

Eine anständige, gebüttete
Dame, Witfrau ohne Kinder,
aus sehr guter Familie, mit 5-
bis 6 Pf. Thalern Vermögen,
während sich mit einem anständigen
verheiratheten Mann im Alter
von 40 Jahren d. Höhe über Zehen
wieder zu

verheirathen.

Adressen, wovon doch
Vorbericht des Universitäts-Professors
Dr. Hartel, Königl. Gesell-
heimer Hofrat 4, Bonn,
gefordert.

Stollwerck'sche

Brust-Bonbons,

seit 40 Jahren bewährt,
neben unter allen ähnlichen
Handmitteln den ersten
Rang ein.

**Gegen Husten und He-
berkeit gibt es nichts
Besseres.**

Vorbericht à 5 Pfennige
in verlegten Paketen in
den meisten guten Colonial-
warengeschäften und Kon-
ditoreien sowie Apotheken
durch Deutschenkinder kenntlich.

Leipzig.

Einige der günstigsten, frequentesten,
mit allem Komfort der
Zeit verlebten und im Welt-
berühmt der Stadt Leipzig ge-
lebten Restaurants mit sep-
tentrionaler Kost in Form
einer Kaffeeküche ist sofort zu verkaufen.
Für 100 Tagen Fort in Leipzig,
Nicolaistr. 12. Beste Rentabilität
wird nachgewiesen.

Agentur

Trompetenstraße 7 pf. empfiehlt

ihres Dienst-Berichts.

Pianinos,

Flügel, Harmonium, Klaviers
zu 25—400 Pf. kann billig ver-
kauft werden.

Ein günstiges
Kaufangebot.

Gebräuchte Möbel

finden preiswert zu verkaufen am

See 5, Grobengasse 14.

Großhandels-Gummiautos
und Produkte-Geschäft,
habende Lage Altmühlstraße,
ist Verkaufsstelle zu ver-
kaufen. Selbstkäufer wünscht, dass
unter B. C. 201 "Invai-
dendank" dies erleichteret.

Ein Pferd,
guter Geber, passend für Jeden-
mann, besonders für Cetoneum,
steigt zu verkaufen. H. Blaumich,
gasse Nr. 45.

Brachtw. Pianino,

Mittwoch 25. Februar, Abends 7 Uhr,
Im Saale des Hotel de Saxe:
CONCERT
von
Natalie Hänisch.

Numerierte Billets à 4 u. 2½ Mark, sowie Stehplätze à 1½
Mark sind in der Königl. Hofmusikalien-Handlung von F. Ries
im Kaufhaus zu haben.

Gewerbehaus.

Donnerstag den 5. Februar 1880
CONCERT

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm.

1. Fest-Ouverture	Rietz.
2. Revue	Vieuxtemps.
3. Du und Du, Walzer a. d. Op. Die Niederrain	Strauss.
4. Concert Wie für Clarinette	Bergson.
Bearbeitung von Herrn Schröder.	
5. Berthiel zur Oper "Lobengrin".	Wagner.
6. Concert für 2 Violinen	Alard.
Bearbeitung von Herrn Schröder.	
7. Spinnrädchen	Spindler.
8. Kapitolie Nr. 2	Liszt.
9. Rantatie aus der Oper "Mida"	Verdi.
10. Wettreiten-Polka	Mannsfeldt.
11. Am Meer! Lied	Schubert.
12. Verlobungs-Marsch	Wieprecht.
Aufgang 7½ Uhr.	Entree 75 Pf.

Abonnement-Billets sind, 6 Stück zu 3 Mark, an den bekannten
Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.

Feldschlösschen.

Heute Donnerstag den 5. Februar

VIII. Abonnement R. Concert

ausgeführt von dem Musikkorps des R. S. I. (Leib-Grenadier Regt.)
Nr. 100, unter persönlichem Leitung des Adj. Musikkorps-Herrn

A. Ehrlich.

Aufgang 1½ Uhr. Entree 50 Pf.
Abonnement-Billets sind an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
Hochachtungsvoll C. Thamm.

Kgl. Gr. Gartenteich.

Heute Donnerstag

Gr. Militär Concert

von der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments (Prinz Georg)
Nr. 108, unter persönlichem Leitung des Musikkorps-Herrn

C. Werner.

Aufgang 2½ Uhr. M. Gasse.

Tivoli-Salon

Große Extra-Vorstellung

(ohne Tabakrauch).

Auftreten des Violin-Virtuosen

Paganini Redivivus,

genannt

Das Gespenst Paganinis.

A. Andante classique.

B. Carnaval de Venise.

C. Ouverture zu Guillame Tell.

Letzte auf einer Zeit vorgebrachten.

Mittheilen des japanischen Kaufleuten-Gesellschaft Godayon,

der Adelsvereinigung Merkels, der Kaufleute Dame Alice

Alice, der Centra-Atheneum-Audience Serene Korn, der Con-

cert-Sängerin Gräfin Geroldine, der schwedischen Damen-

Curietto sowie den geläufigen Künstlerverein.

Kassen-Eröffnung 6½ Uhr. Aufgang 7½ Uhr.

A. Thiele.

Köhler's mechanisches Theater,

Zahnsgasse 29, erste Etage.

Heute Donnerstag Alsenbrodel. Aufgang 1½ Uhr.

Circus Herzog.

Heute Donnerstag bis mit Sonntag täglich Aufführung
von

Die Nibelungen.

Aufführung der acht Szenen, Doppel-entrance, ger.

von Wab. Nibelung und Arina. Stark. Petersburg, Vorw.

den 5. u. 6. Febr. 1880. Alles Näherte Blätter. Morgen Die

Nibelungen.

Aller

Conjuranden Ein

Empfehlung habe gute Qualität schwärze mit guter Rückhalt ist preis-

günstig. O. Hammacher.

Markt- und Kämmerei-Gasse, Straße 40b. past.

Produktengeschäft

Empfehlung habe gute Qualität schwärze mit guter Rückhalt ist preis-

günstig. O. Hammacher.

Markt- und Kämmerei-Gasse, Straße 40b. past.

General-Vertreter

der Brauerei zum Spaten

in München

für das Königreich Sachsen.

Versandt in Gebinden u. Flaschen.

Kgl. Zwingerteich.

Heute
großes Militär-Walzer-Concert
vom Herrn Musikkorps A. Schubert mit der Kapelle des
R. S. Blonnick-Bataillons.
Aufgang 2 Uhr. G. Röder.

Residenz-Theater.

Heute Abend den 7. Februar findet zum Benefit für Frau
Bauer-Körnig

die Aufführung der allgemein beliebten Oper:

"Der arctische Brunnen"

von G. Röder statt und machen wir das verehrte Publikum auf
einen der genüchtesten Abende im Residenz-Theater aufmerksam.

Residenz-Theater.

Auf die vielfach an mich ergangenen Anfragen welche ich
bereits mit, daß ich das alleinige Aufführungrecht der
Suppe'schen Operette

"Boccaccio"

für Dresden besitze.

Hochachtungsvoll E. Karl.

Panopticum,

Seestrasse 2, 1. Etage.

Von Morgen 9 Uhr bis Abends 9 Uhr.

Neu! Das Licht der Zukunft: Neu!

Die electriche Lampe nach Edison.

Eintrittspreis: 1 Mark, Kinder 50 Pfennige.

Tivoli-Tunnel.

Heute Abend 7 Uhr

entreefreies Concert

vom Herrn Musikkorps E. Görtner mit vollständiger Kapelle.

Hochachtungsvoll E. Göltz.

N.B. Schinken in Burgunder.

Eldorado, Steinstraße

Heute und Morgen, Abends von 8 Uhr an, in meinem neu-
erbauten Saale:

Großes Tiroler National-Concert

von der in Dresden mit großem Erfolg aufgenommenen Sänger-
Gesellschaft

J. Hinterwaldner.

Entree 30 Pfennige. G. W. Stedel.

Dresden, altes Zeughaus Dresden

Salon Agoston,

täglich brillante
Gala-Vorstellungen.
Phantasie, Magie, Spiri-
tualismus, Reise in die Erde, Galatea
und Geister.

Aufgang 7½ Uhr. Kassenöffnung 6½ Uhr.

Auf Wunsch

Privat- u. Extra-Vorstellungen.

Der Zuschauerraum ist gut belebt.

großes Extra-Concert,

Aufgang 7½ Uhr, Entree 100, wozu nebst einem delikaten Glas

Wahlbeispiel hiermit ergeben darf.

H. John.

Culmbacher Bierhaus,

26 Webergasse.

Morgen Karpfenschmaus.

Sollte einer meiner wertvollen Freunden, Geschäftsrunden
und Bekannten zu meinem morgigen stattfindenden Karnevalsmas-
s mit besonderer Einladung hergekommen sein, so bitte ich
gleich um Nachfrage und late hierdurch ganz besonders ein.

Hochachtungsvoll O. R. Renz.

Oscar Renner,

Dresden, große Brüdergasse Nr. 13.

Alleiniger Vertreter

des Bürgerlichen Bräuhauses

in Pilsen

für Dresden, resp. die östliche Hälfte Sachsen.

General-Vertreter

der Brauerei zum Spaten

in München

für das Königreich Sachsen.

Versandt in Gebinden u. Flaschen.

C. Müller's

Restaurant j. gold. Schwan,

15 an der Frauenkirche in.

Heute großes Schlachfest.

Um genehmten Auftritt dient Carl Bauer.

Mr. 9 groke Schlegelgasse Nr. 9.

Restaurant W. Stiebitz.

Sollte einer meiner wertvollen Freunde, Freunde und Nachbarn
mit einer speziellen Einladung zu meinem heute Abend statt-

finden.

Abend-Essen à la carte

aber eben werden sein, so bitte ich diesen anhalt, hierbei nichts

zu nehmen. Mit großer Hochachtung W. Stiebitz.

Zur Fastnachtsbäckerei

empfiehlt meine bekannt backfähigen Weizenmehle, sowie
feinstes Hafermehl einer guten Bezeichnung.

Hochachtungsvoll

J. Macherauch, Mehl- & Gemüsehandlung,

8 Marienstraße und Antoniplatz 8.

Zu verkaufen:

1 Mittag, 700 Meter g. Meter, 140 Meter Weizen, 800

gr. Korn, bedeut. Weißverlauf, am Stadt u. Wohn, kleine

Sack, angenehme Lage, Preis 50,000 Thlr., Ang. 8000

Thlr., 1 Restaurant mit Tannal, g. Garten, Bergung

unweit in Garnisonstadt an Baun. Preis 4000 Thlr., Ang.

3000 Thlr., 1 frequenter Waffel mit 16 Krempenrahmen,

3300 Thlr., viel Tafelung, gute Lage am Bahnhof, Garnison-

stadt, 24,000 Einwohner, Preis 15,000 Thlr., Anspruch

5000 Thlr. Abstand durch H. Kohan in Guben.

Jr. Curfi. Dentiste suisse.
Traitement des malades de la bouche et des Dents.-Obturations (Plombages) Dents artificielles de toute espèce. Consultation 9—12 u. 2—4 Holbeinplatz, Entrée: Schulgutstr. 1, I.

Maskengarderobe

im feinsten Stoff für Herren, Damen und Kinder, **Dominos** in den brillantesten Abendgarderoben, **Costume nach Maß** und eigner Wahl werden sofort angefertigt und dann durchkommen im **Maskenverleihmagazin v. Frau Mathilde Klemich,**

Seestrasse 3, zweite Etage.

NB. Nach außenwärts wird jede Bestellung prompt ausgeführt.

Ergebniste Anzeige.
Es ist wieder mit einem
schweren und teuren Schuh, egaler
leichter

dänischer Arbeits-,
sowie auch einer größeren Auswahl der
schönsten und elegantesten Holsteiner
und Westenburger

Luxus-Pferde
ein. Offerte dieselben bei reeller Bedienung zu soliden Preisen.
Hochachtungsvoll

A. Steyer, Pferdehändler,
Vorbrücke, in der Nähe des Bahnhofes Meißen.

Nuss-Torten
mit Sahne-Creme,
Punsch-Torten mit feinstem Rum,
Apfelsinen-Torten mit Apfelsinen-Creme,
kleine Sand-Torten von 1 Mark,
sowie täglich frisches Zwiegebäck empfiehlt als vorzüglich

Hermann Rühle,

Gaudianstraße Nr. 1.

Gardinen-Fabrik
von Eduard Doss in Auerbach i. B.,

Dresden, 4 Am See 4 part.,

empfiehlt in modernsten Mustern und amerikanisch billigen Preisen

am Platz des Fabrikate in **Wolma-Swien-Gardinen** 84

Bretter, Fenster v. 2 M. 104 breit Fenster von 8 M. 2,50 an.

Gardine-Wolle und Züll, sowie engl. Züll-Gardinen,

Fenster 5, 7, 9, 11 bis 30 M. Fortwährend Reiter, für

1—3 Fenster passend, zum Garapreis.

Seit 14 Jahren in derselben Straße bestehendes

Holzwaren-Geschäft

verlegt neben Weißstelle Schrägbücher, nach

5 Trompeterstraße 5

In deinem und gehobene Räume und bitte bei Bedarf von
Holzgeräten und Holzschmiedereien mit. Ihr selbsterhaltend
günstiges Webholz auch dabei zu übertragen.

Achtungsvoll **W. Eichler.**

Hierdurch die ergebniste Anzeige,
dass ich nächsten Freitag den 6. und
Samstag den 7. Februar

28 Stück

leichte u. schwere

dänische Pferde

in Meißen im Hotel zum blauen Stern zum Verkauf stelle.

Viele hellbraune Wallachen ohne Abzeichen eignen sich zu

Kutschwagen-Pferden.

Schwarz bei Meißen, den 2. Februar 1880.

Hochachtungsvoll **Wilhelm Wolf, Pferdehändler.**

Billig! Billig!

Herren-Garderobe (auch nach Maß), feinste

Muster, Tüche etc.

Durch Einsparung der hohen Ladenmiete und in Folge von

tausenden Gastaufenthalten die Hälften billiger wie überall.

4000 fertige **Budslin-Holzleiter** Höhe 1 1/2 bis 2 1/2 ft., kleine Magazinlader, prima komplett fertige Herren-An-

züge, Mäde, Jacke, Blätter, 3, 4, 5 bis 10 ft., von schweren Buchenholzstangen (nach Maß zu allen Preisen, auch für größte, höchste Herren). 2000 Budslin-Leiter (von 2 bis 6 Ellen)

wurden außerordentlich billig abgegeben. Ich lade daher zur get-

Wertschätzung genannte Waren höchst ein, ohne dasshalb

zum Kauf genötigt zu sein.

S. Eisfelder, Badergasse 27,

Eckhaus, erste Etage.

Bitte ges. genau auf Haar-Nr. und Größe zu achten.

Erste Dresdner

Plissé-Fabrik

L. Rudolph, Badergasse

fertigt 2000 Meter pro

Stunde

einzig und allein

in unübertroffener Schönheit und ohne Glanz.

Annahmestellen bei den Herren C. J. Seifert, Haupt-

straße 23, Ernst Gläser, Annenstraße 32 und bei Frau

A. Melssner, Annenstraße 2.

J. M. Hörllein, Schneider,

Postplatz, im Stadtwaldschlösschen, empfiehlt sein großes

Magazin der neuesten Stoffe zur Ausstattung eleganter, solider

Garderobe zu äußerst billigen Preisen.

Damen-Masken-Garderobe

elegant und billig zu verleihen Wilsdrufferstraße 14, 4. Et.

SLUB

Wir führen Wissen.

Cotillon-Ausstellung

der Firma von

Gelbke & Benedictus,
Wilsdrufferstraße 9.

Fabrikpreise.

Pfandgegenstände

bei W. Rudolph, Wilsdrufferstraße 17, I.

Gedrahte und neue Gold- und Silberwaren, schwere
Herren- und Damenuhren mit Memonto, silberne Uhren, Minge
und Medaillons mit Brillanten, Ohrröder mit Smaragden und
Brillanten, goldene Herren- und Damenseetten, Armänder,
Brochen, Ohrringe, Siegerringe, Trauringe, silberne Schiffe,
Käfer, Vorlegeschiefe, Rücken- u. Rückenaufliegen, Becher, Änder-
kosten, Beutel, Schnüre, eine Schleife, Trugabe mit Glas-
glöcke, 1 Standregal, Weckbüchsen, goldene Klemmer, Brillen,
Spiegel, 1 Partie dünnsledigen Sammet für Blumenmacher,
Veilchenschleife gefärbt zum höchsten Preis.

Böhmisches Bettfedern und Daunen

empfiehlt dünn und gut,

deutl. Zulete, Bettwäsche, Strohsäcke etc.

Julius Udluft, Eingang an der Mauer,
Seestrasse Nr. 9.

Cigarren-Offerte

für Wiederverkäufer.

Pa. Carmen mit gem. amer. Einlage, 21 Pfarr.

Pa. Carmen mit Brasil-Einlage, 27 Pfarr.

St. Java mit reicher Welt-Einlage, 30 Pfarr.

St. Java mit Cuba und Welt-Brasil, 36 Pfarr.

St. Sumatra mit Welt-Brasil und Havana, 40 Pfarr.

Alle Sorten von hochfeinen Sorten zu 45, 50, 60 bis 100 Pfarr per Stück.

Alle Sorten von ausgesuchter Qualität und schönem Brand

empfiehlt die Cigarrenfabrik von

F. A. Andrae, gr. Brüder, 22 in Dresden.

Probe-Zehntel gegen Nachnahme.

Pferde-Verkauf.

Eine große Auswahl von eleganten, egalen,

großen und kleinen Wagen-Pferden, sogenannten

Einführern, und guten Alter-Pferden

sind bei reeller Bedienung und zu soliden

Preisen zum Verkauf bei

Gebr. Hirschlauf, Baugnstrasse 82, am Albert-Theater.

Zur Aufbewahrung

von Werk-Gegenständen jeder

Art, Wanzen, Möbeln etc. sowie

zur Spezialempfehlung ist die

Sächsische Lombardbank

(Altstädt. Gelehrtheit)

Dresden, kleine Packhalle, 2.

Ecke der Ost-Altstadt.

Gute Eier, Sack M. 8,25, empfiehlt die

Metz- und Gemüsehandlung

H. R. Jacobson, Ferdinandstr. 19, zum d. Weinhofstr.

Ein Pferd

aus einer berühmten Stuttgarter

Kabell, noch fast neu, ist sehr

billig zu verkaufen oder zu ver-

mieten Altmühlstraße 8, 2. Et.

Ein Piano

aus einer berühmten Stuttgarter

Kabell, noch fast neu, ist sehr

billig zu verkaufen auf Rittergut

Ober-Ottendorf bei Neustadt,

Station Ottendorf der Südbahn.

Gute Eier, Sack M. 2,95,

bei Egn. von 10 Schaf an

M. 2,90 empf. d. Eier u.

Wuter-Meterl.

Niederdr. 10, Hot.

Gesichtsmasken, das Dutzend von 60 Pf. an,

das Stück von 8 Pf. an,

Wachspelmenketten,

das Stück von 35 Pf. an,

Kopfbedeckungen,

das Dutzend von 75 Pf. an.

Brillen, Winkel, Vergrößerungen, Optik-

glas, Thermometer, Barometer, Heizgeuge, Armbücher, Fern-

rohr usw. empfiehlt **E. G. Zimmermann,** Ostra-Allee 4.

Meinwerk u. Reparatur. Alle

Sorten Gläser möglich.

Milch, beste Kindermilch à Pfarr 16 Pf.,

beste Speisemilch à Pfarr 15 Pf., gute Butter à Pfarr

15 Pf. **Wettinerstraße 19.**

Kaffee, Stund 90—180 Pf., kauft

man nichts so kostspielig wie

bei **Alfred Herrmann,** Annenstraße 1, Ecke Sternplatz.

Gardinen-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit

in engl. und geschnittenen Stoffen

Mull- u. Tüll-Gardinen, Rosen-

Gardinen, in Reihen das Fenster

über von 1 Pfarr 50 Pf. bis 1 Pfarr

Breitestraße 16, 2. Etage.

Für Schuhmacher!